

Harter Panorama am Sonntag, 06.09.2020

Gratis: Freiwilligen-Agentur lädt zu drei Vorträgen ins Berufsförderungswerk

Von Jörg Kaspert

Goslar. Auch die Freiwilligen-Agentur meldet sich nach der Corona-Pause zurück, mit drei Gratis-Vorträgen, die seit April nicht stattfinden durften.

Neu ist der Veranstaltungsort. Weil das Kreishaus für öffentliche Termine weiterhin ausfällt, wird zum Berufsförderungswerk (INN-tegrativ) in der Schützenallee 6 gewechselt. „Wir können dort 30 Plätze anbieten, in einem Doppelraum, der die Möglichkeit bietet, die Tür zu öffnen“, verdeutlicht Agentur-Leiterin Marion Bergholz, dass Abstände eingehalten werden. Parkmöglichkeiten sind vor dem Gebäude vorhanden. Im Haus 8, Raum 118/119, muss zwar an den Sitzplätzen keine Maske getragen werden, aber auf dem Weg dorthin wird um Nasen- und Mundschutz gebeten. Eine Anmeldung wäre hilfreich, ist aber keine Pflicht (Tel. 05321/39 42 56).

Flüchtlingskrise, Klimakrise, Corona-Krise: „Sie werfen das persönliche Leben durcheinander und sorgen für Verunsicherung. Vielen fällt es schwer, die Chan-

ce, nämlich die Gelegenheit für Neues, in einer Krise zu sehen. In der Coronakrise hat sich bisher eine große Solidarität in unserer Gesellschaft gezeigt. Menschen entwickeln ungeahnte Kreativität auf vielen Feldern. Beides wird auch zukünftig zur Bewältigung der Folgen der Pandemie nötig sein.“ Parallel sind die Aufgaben durch verstärkte Zuwanderung geblieben. Hier fragt die Freiwilligen-Agentur, wie das Verständnis für das Fremde stärker wird als die Angst vor dem Unbekannten. „Mit unserer Veranstaltungsreihe möchten wir erneut versuchen, dieses Verständnis zu fördern. Wir glauben, dass Information und Wissen dabei unterstützen können, als bedrohlich empfundene Situationen klarer einzuschätzen, um verantwortungsvoll handeln zu können.“

Am Donnerstag, 10. September, 18 Uhr bis 20 Uhr, referiert Verena Sauer: „Kosovo – eine Erfolgsgeschichte der internationalen Gemeinschaft?“ Sauer studierte Germanistik, Völker- und Europarecht und Politik. Als OSZE-Beobachterin war sie in verschiedenen Balkanländern, speziell für Menschenrechte mehrere Jahre



Drei Termine, gefördert von „Demokratie leben“

„Wir machen weiter“, freut sich Marion Bergholz, Leiterin der Freiwilligen-Agentur.

Foto: Kaspert

im Kosovo. Am Donnerstag, 29. Oktober, spricht Dr. Sybille Fritsch-Oppermann von 18 Uhr bis 20 Uhr über „Islam in Deutschland und in Europa, eine Fremdenfeindlichkeit? Angesprochen werden Fragen des Fundamentalismus im islamischen, aber auch im westlichen Kontext. Am Freitag, 27. November, 18 Uhr bis 20 Uhr, spricht Barbara Aboueldahab über die Rolle der Männer in der arabischen Welt.